

Erich Reiss Verlag, Berlin-Westend

Welche glänzende Aufnahme

Z

BERLIN

Ein Stadtschicksal

von

KARL SCHEFFLER

seitens der Kritik findet, dafür sprechen die nachstehenden Rezensionen:

Deutsche Nachrichten, Berlin:

„Ein prächtiges, ein vorzügliches Buch; das Werk eines Mannes, der sine ira et studio bei grossem Allgemeinwissen mit dem besonderen Werkzeug sozialer und nationalökonomischer Bildung, mit dem durchdringenden Auge des Forschers dem Berlin von heute auf den Grund der Seele geschaut hat, um eben zu finden, — dass diese Stadt keine Seele hat.“

Hamburger Fremdenblatt:

„Ein ernstes, anklagendes und sehr ehrliches Buch, das die wenig glückliche Entwicklung der Hauptstadt des Deutschen Reiches schonungslos beleuchtet und zu erklären sucht.“

Kölnische Zeitung

„Wir stehen nicht an, das Buch sowohl in der Form als auch seinem Inhalt nach für eins der besten zu erklären, die je über Berlin geschrieben worden sind.“

Münchener Neueste Nachrichten:

„Dieses Schefflerwerk ist eine flammende Anklageschrift, ist der verzweifelte Angstschrei eines deutschen Kulturmenschen, dem Berlin die schrecklichste Gefahr für unsere deutsche Kultur bedeutet.“

Münchener Zeitung:

„Schefflers Buch ist ein wertvolles, von sehr feinen Instinkten geleitetes Mahnbuch, in einer guten und fesselnden Sprache geschrieben, das gar nicht warm genug empfohlen werden kann.“

Die zweite Auflage ist soeben erschienen!

Preis: broschiert M. 6.—; gebunden M. 8.—

Bezugsbedingungen: à cond. 25%; bar 33 $\frac{1}{3}$ %